

Kunden geben Stellenportal Interamt Bestnote

Behörden aus Bund, Ländern und Kommunen, die Interamt nutzen, sind sehr zufrieden mit dem Stellenportal und Bewerbermanagementtool. 95 Prozent der Nutzer würden danach Interamt jederzeit weiterempfehlen. Und über 90 Prozent der Stellensuchenden ebenso. „Das ist für uns ein phantastisches Ergebnis, denn die Weiterempfehlungsquote ist einer der wichtigsten Indikatoren für die Loyalität unserer Nutzer und für die Akzeptanz unseres Angebots“, so Dieter Reitz-Ronzheimer, Projektleiter Interamt.



Für Interamt stehen zufriedene Nutzer an erster Stelle. Daher führt Interamt regelmäßig eine Befragung durch, um Verbesserungspotenziale auszuloten. „Mit Interamt wollen wir einen überschaubaren Aufwand, beschleunigte Abläufe und eine einfache Anwendung für ein effizientes Bewerbermanagement bieten. Umso wichtiger ist es für uns das regelmäßige Feedback unserer Kunden“, so Reitz-Ronzheimer weiter. Offensichtlich trifft Interamt, das von der Telekom betriebene Stellenportal für den öffentlichen Dienst, die Bedürfnisse von Behörden-Arbeitgebern und Stellensuchenden genau. Denn befragt man Personaler im öffentlichen Dienst zu den für sie wichtigsten Kriterien beim Recruiting- und Stellenbesetzungsprozess, werden häufig die Aspekte funktionierende, einfache geregelte Prozesse im Besetzungsprozess, große Reichweite bei der Ausschreibung sowie ein medienbruchfreies Bewerbermanagement genannt. Neben geringen Kosten und Ressourcenersparnis sind das die entscheidenden Argumente. Dies gilt für Bundes-, Landesbehörden genauso wie für Kommunen. Außerdem müssen viele Behörden im „War-of-Talents“ um die begehrten Nachwuchskräfte bestehen und müssen sich nicht nur gegen anderen Verwaltungen sondern gleichsam gegenüber der Privatwirtschaft durchsetzen.

Die Stellensuchenden wiederum bevorzugen ebenfalls unkomplizierte Tools, wollen sich auch mobil bewerben können und jederzeit Einblick zum Stand ihrer Bewerbung erhalten.

Stefan Döring, Personalmanagement-Experte und HR-Blogger: „Bereits vor vielen Jahren habe ich im Gespräch mit den großen Stellenbörsen-Anbietern eine zentrale Plattform gefordert, auf der Bewerber und Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes zusammenfinden. Interamt ist dies in nur wenigen

Jahren gelungen: Wer im öffentlichen Sektor nach Stellen sucht, findet diese dort. Arbeitgeber können sich zugleich sicher sein, diese Zielgruppe über Interamt zu erreichen. Nur hier sind die in der Wirtschaft eher ungewöhnlichen Stellentitel wie „Sachgebietsleiter“ oder „Einrichtungsleitung“ für beide Seiten relevant. Dies unterscheidet Interamt von allen anderen Jobbörsen, in denen die Anzeigen der Behörden nicht selten in der Masse untergehen.“

Mit durchschnittlich 50.000 eingestellten Stellenausschreibungen gehört Interamt zu den führenden Stellenportalen des öffentlichen Dienstes.

Im vergangenen Jahr wurden rund 92.000 Onlinebewerbungen über Interamt versendet, eine Zunahme um über 75 Prozent. Auch die registrierten Nutzerzahlen sind mit 155.000 nochmals kräftig angestiegen.

Interamt wendet sich gezielt an die vom öffentlichen Dienst händleringend gesuchten jungen Fachkräfte, mit mobilen Applikationen und Verlinkungen zu den Kanälen, die in der Zielgruppe üblich sind (Twitter, Facebook und Youtube).

www.interamt.de, www.facebook.com/interamt.de

Liesel Pusacker, 14.08.2017